



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-26014

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 12.08.2014

Niederschrift

über die **1. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.08.2014, 16:30 Uhr bis 16:50 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Frau Monika Schultes	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	in Vertretung für Frau dos Santos Hermann
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	in Vertretung für Herrn Petelkau
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE	
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE.	
Herr Ralph Sterck	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW

Herr Hendrik Rottmann AfD

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Frau Katlen Peter in Vertretung für Frau Kronenberg

Herr David Sprenger

Herr Gregor Timmer

Gesamtpersonalrat

Herr Ulrich Langner

Schriftführerin

Frau Maria Lange

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann

SPD

vertreten durch Herrn van Geffen

Herr Bernd Petelkau

CDU

vertreten durch Frau Dresler-Graf

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 11 - 12 Gemeindeordnung NRW

Herr Markus Wiener

pro Köln

Verwaltung

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Frau Christiane Jäger

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Frau Christine Kronenberg

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Herr Oberbürgermeister Roters eröffnet die erste Sitzung des Hauptausschusses in der neuen Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden, vor allen diejenigen, die der Rat zum ersten Mal in den Hauptausschuss entsandt hat. Wünschenswert für die neue Wahlperiode sei eine gute, sachlich orientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wie sie auch in der Vergangenheit im Hauptausschuss gepflegt worden sei.

Herr Petelkau lässt sich urlaubsbedingt für diese Sitzung entschuldigen.

Es liegen folgende Ergänzungen der Tagesordnung vor:

- 3.1 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Gedenkveranstaltung Kreuzer Cöln"
AN/0965/2014

Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 3.1.
2259/2014

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.1 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung
1960/2014

- 11.2 Beförderung
1990/2014

- 11.3 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung
1710/2014

- 11.4 Beförderung
1356/2014

- 11.5 Beförderung
2047/2014

Frau Stahlhofen zieht für die Fraktion Die Linke. den Antrag unter TOP 3.1 aufgrund der umfassenden Stellungnahme der Verwaltung zurück. Zum Zeitpunkt der Antragstellung hätten die entsprechenden Informationen über die Veranstaltung noch nicht vorgelegen.

Der nachfolgenden Tagesordnung stimmt der Hauptausschuss einstimmig zu:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin
1864/2014
- B Wahl einer oder mehrerer Vertreterinnen bzw. Vertreter des Vorsitzenden im Haupt-
ausschuss gemäß § 57 Absatz 3 Satz 3 GO NRW
1865/2014
- 1 Mitteilungen**
- 1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 1.1.1 Akteneinsicht gem. § 55 Absatz 4 GO NRW in den Kaufvertrag zwischen der Stadt
Köln und der Lammerting Immobiliengruppe für das Grundstück zwischen dem Zu-
bringer und der Max-Glomsda-Straße, westlicher der Rolshofer Straße in Köln Poll,
Flurstück 1282, 1283, 1284, 1285 und 1286 in der Gemarkung Poll, Flur 38
1831/2014
- 1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- 2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen**
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretun-
gen**
- 3.1 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Gedenkveranstaltung Kreuzer Cöln"
AN/0965/2014
zurückgezogen
- Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE bezüglich der "Gedenkveranstal-
tung zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg vor einhundert Jahren" (AN/0965/2014)
2259/2014
- 4 Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**
- 6 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

7 Mitteilungen

7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

10 Dringlichkeitsvorlagen

10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Personalien

11.1 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung
1960/2014

11.2 Beförderung
1990/2014

11.3 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung
1710/2014

11.4 Beförderung
1356/2014

11.5 Beförderung
2047/2014

12 Sonstige allgemeine Vorlagen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin 1864/2014

Herr Oberbürgermeister Roters erläutert, dass gemäß der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen die Möglichkeit bestehe, die Verhandlungen des Ausschusses auf Tonband aufzunehmen. Die Aufzeichnungen dienen der Erstellung der Niederschrift und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Er lässt über Bestellung der Schriftführerin, Ihrer Vertreterin und über die Möglichkeit der Tonbandaufnahme getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2014 - 2020

1. Frau Maria Lange zur Schriftführerin,
2. Frau Jennifer Willms zu ihrer Stellvertreterin.
3. Der Hauptausschuss ist damit einverstanden, dass für die Dauer der Wahlperiode 2014 - 2020 zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift die Verhandlungen des Ausschusses auf Tonband aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. einstimmig beschlossen

Zu 2. einstimmig beschlossen

Zu 3. einstimmig beschlossen

B Wahl einer oder mehrerer Vertreterinnen bzw. Vertreter des Vorsitzenden im Hauptausschuss gemäß § 57 Absatz 3 Satz 3 GO NRW 1865/2014

Herr Oberbürgermeister Roters lässt über die Anzahl seiner Vertreterinnen bez. Vertreter als Vorsitzender des Hauptausschusses und über die namentliche Benennung getrennt abstimmen.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss beschließt, zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter für den Vorsitzenden (Oberbürgermeister) zu bestellen.
2. Der Hauptausschuss wählt aus seiner Mitte
 - a) Herr Martin Börschel zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden
 - b) Herrn Bernd Petelkau zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. einstimmig beschlossen

Zu 2.a) einstimmig beschlossen

Zu 2 b) einstimmig beschlossen

1 Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**1.1.1 Akteneinsicht gem. § 55 Absatz 4 GO NRW in den Kaufvertrag zwischen der Stadt Köln und der Lammerting Immobiliengruppe für das Grundstück zwischen dem Zubringer und der Max-Glomsda-Straße, westlicher der Rolshofer Straße in Köln Poll, Flurstück 1282, 1283, 1284, 1285 und 1286 in der Gemarkung Poll, Flur 38
1831/2014**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Gedenkveranstaltung Kreuzer Cöln"
AN/0965/2014
Stellungnahme der Verwaltung
2259/2014**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

4 Dringlichkeitsentscheidungen

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Sonstige Allgemeine Vorlagen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Mündliche Anfragen

Baulücke Richard-Wagner-Straße

Herr Börschel fragt nach, ob die fortgesetzte Berichterstattung - zuletzt in der heutigen Ausgabe der Bildzeitung - zum Sachstand einer angeblichen Baugenehmigung („Luftbau“) für die Baulücke in der Richard-Wagner-Straße den Tatsachen entspreche. Er könne sich dies nicht vorstellen, besonders vor dem Hintergrund der schwierigen Situation im Wohnungsbau in Köln und der städtebaulichen Konfiguration in diesem Bereich Falls die Berichterstattung richtig sei,

hielte er die beschriebene Bebauung für äußerst kritikwürdig.

Frau Beigeordnete Berg wird die Frage an das Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr weitergeben. Von dort werde zeitnah eine Stellungnahme gefertigt.

Grundstück Eifelwall

Herr Frank fragt, ob das Grundstück am Eifelwall, auf dem der Künstler Tepel seit geraumer Zeit wohne, jetzt kurzfristig - wie aus der Presse zu entnehmen - geräumt werden solle. Grundsätzlich bestehe darüber eine Vereinbarung mit Herrn Tepel. Herr Frank habe jedoch dem Sachbericht Nr. 11 der Gebäudewirtschaft zum Status des Neubaus des Historischen Archivs entnommen, dass mit dem Aushub dieses Geländes erst im September 2015 begonnen würde. Er fragt die Verwaltung, wie nun der weitere Ablauf der Bautätigkeiten an dieser Stelle sei. Wenn das Gelände nun kurzfristig geräumt würde, sollte vermieden werden, dass dieses Grundstück dann monatelang leer stehe und sich daraus ein Konflikt entwickelt. Grundsätzlich hätten ja alle ein Interesse daran, dass die Arbeiten dort sehr zügig vorangingen.

Frau Beigeordnete Berg wird diese Frage auch an das Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr weitergeben. Sie gehe davon aus, dass an dieser Maßnahme stringenter weiter gearbeitet werde.

Frau von Bülow weist darauf hin, dass als Termin für die Räumung laut Pressemitteilungen der 15.08.2014, also schon Ende dieser Woche, genannt wurde. Sie fragt, ob dies noch aktuell sei oder ob man die Antwort von Herrn Beigeordneten Höing abwarten könne und bis dahin nicht geräumt würde.

Frau Berg gehe nicht davon aus, dass in dieser Kürze der Zeit dort die Räumung vorgenommen werde. Sie werde sich jedoch im Fachdezernat erkundigen und den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Rückmeldung geben.

Frau Stahlhofen teilt mit, dass nach Ihrem Wissen am 23.07.2014 Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft auf dem betreffenden Grundstück gewesen seien und als Räumungstermin den 15.08.2014 genannt hätten. Dies sei jetzt schon erforderlich wegen diverser Kabelverlegungen. Sie fragt, welche Kabel jetzt schon verlegt würden, wenn im September 2015 erst mit dem Aushub begonnen und danach das Fundament gelegt werde. Ihrer Meinung nach würden dann frühestens im Frühjahr 2016 die ersten Kabel verlegt. Herr Tepel habe mit Schreiben vom 11.08.2014 schriftlich bei der Verwaltung um eine Fristverlängerung gebeten. Sie bittet, die auf dem Grundstück wohnenden Personen seitens der Verwaltung ausreichend zu informieren, was dort in den nächsten Tagen dort passieren soll.

gez.

Jürgen Roters

Oberbürgermeister

gez.

Maria Lange

Schriftführerin